

Herr Stricker erläutert die Entstehung des Bedarfes an einer Logistikhalle als Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Wedenest. Er geht einerseits auf die den modernen Bedürfnissen angepasste Fahrzeugkonzeption ein, die einen erhöhten Raumbedarf zur Folge habe. Andererseits berichtet er von den großen Erfolgen der Kinderfeuerwehr. Mit der Vergrößerung auf zukünftig 35 Kinder sei jedoch auch ein Umzug in andere Räume unvermeidbar. Die derzeitige Unterbringung sei zudem aufgrund der Nähe zu belasteter Ausrüstung nicht länger zu verantworten. Auch die besonders im Einsatzfall kritische Parkplatzsituation spreche für die Verlagerung nach Wedenest.